drahemeraetu Anzeiger s.d.Maingau Maingau Zeitung Flörsheimer Anzeiger

Grigeint : Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illustr. Beilage) Drud u. Florsheim a. Dl., Schulstraße. Telefon Nr. 58. Postichento 168 67 Frankfurt



Spaltene Betitzeile ober beren Raum 12 Bfennig, aus-Ar nig Retlamen bie 6-gefpattene Beittzeile ober beren Jegugspreis beträgt 90 Bfennig ohne Tragerlohn.

mmer 131

plus 40 d p. 15 cm

p. 10 cm

plus 40 d p. Größe plus 40 d p. Große plus 38 d p. Größe

55 vorrātig

+2 1.55

Gr. 5 4.45

4 4.90

nur 0.90

kommen

es billig!

ligte Preis

bestens was

12.50

nach Maß

llons-schurze

us für Berufskield

Gartenfeldsmil

en ab Haupthahn

m

nd

n.

er

te

Rückenschli stern-schiff estern-Hauben

2.90

1.75

2.35

Donnerstag, den 6. November 1930

34. Jahrgang

Winter der Entscheidungen.

(Bon unferem barlamentarifden Mitarbeiter.)

Bir hoffen und erwarten, bag ber Reichstat inner. balb bon 14 Sagen biefe Gefebe inegefamt gur Berabichtebung beingt ... Gine langere Beratung fier im Reichorat ift nach Unficht ber Reichoregierung unter teinen Umftanben gu ertragen."

the imgewöhnlichen Worte finben fich in ber bebeutungs. Rebe, mit ber Reichstangler Dr. Bruning die Ung bes großen Finang- und Birtschaftsprogramms ber ltegierung im Reich brat einleitete. Es ift wohl noch bagewesen, daß die Reichstregierung ben Reichstat berart Drud gefeht bat, wie es bier geschehen ift. Schon aus Catfache ergibt fich ber gange Ernft ber gegenwärtigen Be geht auch herbor aus ben übrigen Darlegungen bes Manglers, insbesondere aus feinem Sinweis auf Die aufen-Bebeutung ber Canterungsaftion und ichlieglich erfich auch aus ben nachfolgenben Musführungen bes mangminifters, ber es icon als einen Erfolg bezeichnete, ichmebenben Schulben bes Reiches in Sobe von rund Alliarben Reichsmart am Ende bes laufenden Gtatjahres ens nicht größer fein werben, als an feinem Beginn! bat ber Reichstangler feine große Rebe im Reich Brat berfammelt ift, zeigt erneut, bag herr Dr. Bruning beift, bie Bebeutung bes Reichstates nach aufen bin gut treichen. Er hat bas ichon einmal getan, als er vor ber Aanto im Reichstagsauflosung eine programmatische Rebe eben-im Reichstat hiell. Der Reichstat ist die Körperschaft, die die Weimarer Bersassung an die Stelle des früheren Bungefeht worden ift. Er ift alfo bie Bertretung ber den Lanberregierungen, hat aber gegenüber führeren Bunbestat an Rechten vieles eingebuit. Rach ber berfaffung hat jebes beutsche Lanb im Reichstat mineine Stimme; bei ben größeren Lanbern entfallt auf 000 Ginwohner eine Reichstatsftimme, Um eine Majorif ber beutschen Gliebstaaten burch bas weitaus größte Breugen zu verhindern, bestimmt bie Reichsverfaffung,

in Band burch mehr als zwei Funftel ber Reicheraiftim-bertreten fein barf. Die Reicheratsmitglieber werben von anberregierungen ernannt, Mur für Breugen ge n et anbere Regelung getroffen: Die preugliche Regierung it lediglich die Salfte ber preugischen Reichstatsmitgliebabrent bie andere Salfte von ben Brovingiallanbtagen it wird. Auf biele Beife ift bereits eine Urt "Aufteilung" trufifchen Staates praftifc burchgeführt, benn es ift im at eine nichteinheitliche Stimmenabgabe ber preuflichen ber möglich (und fie tommt auch tatjachlich bei faft allen En Abstimmungen por), weil die Bertreter ber Provingen iftimmen tonnen als die bon ber Regierung instruierten ber. Die nichtpreußischen Reichstagsmitglieber bagegen balten, gebunden. Bur Beit bat Breugen 26 Stimmen im brat (13 von der Regierung ernannte Bertreter, 13 von berbinziallandtagen gewöhlte), Babern hat 10, Sachien 5, Inderg 4, Baben 3, Hessell 2 usw. Insgesamt hat der ber 66 Mitglieder.

Billd liegen bie Dinge fo, bag bei wichtigen Beratungen mungen die weintsterpras ber Sanber im Reichsrat erscheinen, mabrent bei ben Eihungen bie Berliner Gefanbten ber beutiden Lanber tten Mitarbeiter bie Stimmen im Reichstat fuhren. Die ingung von Gesebesvorlagen ber Reichsregierung im lage bebarf nach ber Reichsverfassung ber Buftimmung Adstats. Konunt eine Uebereinstimmung gwifden Reichs-ang und Reichstat nicht zustande, so tann die Regierung bobl ibre Borlage beim Reichstag einbringen, fle bat Merbei bie abweichenbe Muffaffung bes Reichstates bar-In biefem Falle geht alfo eine Doppelvorlage an ben g und biefer bat bie Enticheibung.

Borbefprechungen, Die Reichstangler Dr. Bruning mit ettretern ber Banberregierungen icon batte, laffen erbag ber Reichbrat bem Canierungsprogramm ber bentwurf, ber bie Ueberweisungen bes Reiches an bie um jagelich 100 Millionen Reichsmart fürzen will, ift barat eine ftartere Opposition ju erwarten, ba bie Reichsalleber felbstverftanblich bie finangiellen Intereffen ber en Lanber mahren.

alb ber Reicherat bas Regierungsprogramm verabichiebet an es bem Reichstag vorgelegt werben. Diefer foll beam 3. Degember wieber gufammentreten. Möglicherbith er aber ichon auf einen fruberen Termin einberufen benn bie Regierung brangt auf großte Beschleunigung tratungen. Der Reichstat bat seine Berbandlungen jeht an. Damit haben bie Zage ber Entidelbungen Unfang genommen. Wie fie ausgeben werben, barüber tat allen Regierungsvorlagen guftimmen follte, lagt traus noch fein Schluft auf die Haltung bes Reichstg dieben.

"Do X" Start zum Ameritaflug.

Der Aufftieg. - Die Borbereitungen gur Fahrt. - Gebrüben Dornier ale Baffagiere. - Die Befahung.

Glüd auf!

Das Riefenflugzeug Do. X ift, nachbem es tagelang auf befferes Wetter warten mußte, am Dienstag, 11.31 Uhr in Mitenrhein bei Robrichach aufgestiegen. Die Bejagung bes Augfchiffes trat weisungsgemaß morgens 4 Uhr bereits an. Um 8 Uhr wurde bas Flugichiff aus ber Salle auf ben Gee überge-führt. In Altenrhein find nur wenige Zuschauer, bagegen gablreiche Pressertreter und Filmleute versammelt, um bem bebeutungsbollen Mugenblid, an bem bas Blugichiff ben Bobenfee verlaffen wirb, beigumobnen,

Der leitende Ingenieur Gitel wird auf bem gangen Flug bes Do X burch bie beiben amerifanischen Spezialiften für Curtif-Conqueror-Motoren, Die Ingenieure Brinton und Gobn, unterftutt werden. Diefe beiden Ingenieure haben bie 12 Curtif Rotoren von Amerila berübergebracht, ihren Ginbau übermacht und die Motoren auf ben Werft. und Brobefligen einnehend tontcolliert.

Die Befahung.

Die Besahung bes Flugschiffes Do. X besteht aus zwölf Mann, nämlich bem Kommanbanten, zwei Biloten, je einem Kavigations- und Funsoffizier, bem seitenben Ingeneur und sechs Bordmonteuren. Bur Erfüllung besonderer Nufgaden auf einzelnen Flugftreden wird bie Befahung verftarft werben. Rommanbant ift Rapitan Chriftianfen; bie beiben Biloten find Ingenieur Merz aus Bittan in Sachsen und ber Beutiche Ameritanet Schifbhauer bon ber Marine ber Bereinigten Stansen. Die navigation wird ausgeunt burch ben Schiffsoffigier Riemann, Funtoffigier Riel, und ber leitenbe Ingenieur Gitel jowie bie feche Borbmonteure vervollftanbigen bie Bejatung.

Die Mitfahrt des Erfinders.

Der Erbauer Dr. Claubius Dornier, ber gur Beit in Berlin weilt, reifte noch bem Start bon Berlin nach Amfterbam, um ben Flug bes Do. X bon Amfterbam nach Le havre mitgumachen, mabrent fein Bruber Maurice Dornier ben Glug erft von Liffabon aus mitmacht. Paffagiere nehmen an bem lieberführungsflug nach Amsierbam, wie mitgetellt wirb, nicht teil.

Der Weg.

Der Flug nach Amfterbam wird ohne Unterbrechung burch-

Rach bem Start nahm bas Schiff Richtung auf Friedrichs.

Nach bem Start nahm bas Schiff Richtung auf Friedrichs-hafen. Ueber der Stadt zog es eine Schleise und seine bann seinen Flug in der Richtung Konstanz sort.

Das Flugschiff Do. X hat die badische Stadt Waldshus um Oberrhein um 12.28 Uhr in schnellem Fluge dei gutem Wetter passert. Kursrichtung Basel. Das erhe Bordelegramm bom Flugschiff sautet wie folgt: 11.50 Uhr Bodensee verlassen, Richtung Bajel. Um 12.45 Uhr überflog bas Flugichiff Bajel. Zwanzig Minuten fpater überflog es bie Stabt Breifach am Rhein unb bas Kaiferftuhlgebiet. Der Kommanbant jucht ficherlich bie augenblieflich gunftige Betterlage ausgunuben, benn bas Schiff fliegt mit bochfter Geschwinbigfeit rheinabwarts. Benige Minuten fpater befand fich Do. X icon bor Rehl

Gine Funtmelbung bom Borb bes "Do X" fautet: Do X" fliegt herrlich bei guter Gicht. Wir tonnen weit voraus bas Munfter fcon erfennen. Un Bord ift alles in befter Stimmung. Um 13.30 Uhr puffierten wir Strafburg."

Das Flugschiff überflog 13 Uhr 53 Minuten Dagau und um 14 Uhr 35 Minuten Da ing. Die Geschwindigfeit bes -Do X" ift außergewöhnlich groß

Umfterdam in Erwartung des "Do X".

Muf bie Radricht von bem Start bes "Do X" nach Minfterbam fehte ein außerorbentlich ftarter Buftrom nach Schelling-woude ein. Obwohl bie Anfunft bes "Do X" erft gegen 17 Uhr (Amfterbamer Beit) gu erwarten mar, batte fich bereits gwei Stunden porber eine große Menichenmenge eingefunden, Die mit Mutos, Motorrabern und sonftigen Berfehrsmitteln nach bem abseits bon ber Stadt an ber Buiber-See gelegenen Blugterrain geeilt maren und bie Ufer ber Buiber-See bicht umlagerte. Much gablreiche nambafte Berionlichkeiten hatten fich eingefunden. Unter ben Erichienenen bemerfte man u. a. ben Rommanbanten ber hollandifchen Marineftreitfrafte Bigeabmiral Quant fowie anblreiche Bertreter ber Regierung, Ferner maren ber beutiche Generaltonful in Umfterbam Dr. v. Sabn, Bigetonful b. Bulom und Bertreter ber hollanbifden und ausländifden fowie ber beutiden Breffe erichienen.

Der Flug des "Do X". Die hollandifche Grenze paffiert.

Das Flugichiff "Do X" paffierte um 15 Uhr Roblens, um 15.28 Uhr überflog bas Flugichiff Bonn in Richtung Roln. Um 15.35 Uhr paffierte bas Flugichiff Roln und flog in norbweftlicher Richtung weiter.

Um 15.45 Uhr paffierte "Do X", bon mehreren Fing-genoen bealeitet. Duffelbarf und genan um 16 Ubr

Duisburg. Um 16.15 Uhr hat bas Flugichiff Die hollanbifche Grenge paffiert.

"Do X" in Umfterdam gelandet.

Das Flugichiff "Do X" lanbete um 16.30 Uhr glatt bicht in ber Rabe bes großen Flugfduppens bes Amfterbamer Marineflughafens Schellingweube.

Reichsmarine im Reichshaushalt.

Gin neuer Schiffeban Erfanplan. - 9 Millionen Rart Mehrtoften. - Abstriche an ben bauernben Musgaben.

Bon befonderer Bebeutung ift ber Etat ber Reid, 9marine für bas Jahr 1931. Un biefem Ctat find im Begenfat zu ben teilweise einen gang außerorbentlichen Umfang ausmachenden Ginfparungen an anberen Gtats Roften-erhobungen bon etwa 9 Milionen Mart borgefeben. Sie ergeben fich aus bem neuen Schiffsbau Erfapplan, ber bagu bestimmt ift, ben fleinen Reft ber Marine im Rahmen ber Schranfen, Die uns burch bie internatione en Bertrage gefest find, gu erhalten und gu ftarfen. Huch mit ben, in bem fogenannten Schlifsbau Erfapplan vorgejehen Bauten, erreichen wir noch nicht benjenigen Beftanb, ben uns ber Bertrag bon Berfailles gelaffen bat.

In bem Schiffsbau - Erfahplan ift borgesehen, bağ bas Bangerschiff A offigiell "Grsab Breußen" im Jahre 1932 sertiggestellt sein wird. Die Gesantsoften belaufen sich auf 70 Millionen. Das Bangerschiff lie ober "Ersab Lothringen" wird 1931 auf ber Barinewerst begonnen und soll 1934 fertiggestellt fein. Diefes Bangerichiff B wird zwei Millionen weniger loften ale bas Bangerichiff A. Weiter wird in bem Banplan vorgeschen, bag "Schiffeerfat Braunfcnorig" 1932 und bag "Schiffeerfat Glfag" 1934 begonnen werben. Der bereits im Bau befindliche Marinetreuger wird 1931 fertig. Ceine Gejamttoften belaufen fich auf 42 Millionen Bart. Im Gangen wird ein Durchschnitt fur Die Schiffsbauten fur Die tommenben feche Jahre in Sobe von 50 Millionen angenommen. Diefer Bauplan war auch beshalb notwendig, um eine gewiffe Stetigfeit in die Arbeiteverhaltniffe bei ben Werften gu bringen. Unf biefe Beife wird auch vielen Taufenben Werftarbeitern und Ungestellten Die Erifteng gesichert. Was bas gerabe unter ben heutigen Berhaltniffen bedeutet, braucht nicht besonbers hervorgehoben gu werben.

Die Debranforberungen in Schiffsbauten in Sobe von etwa 9 Millionen Mart werben zu einem großen Teil ausgeglichen burch einen Abstrich von 7 Millionen bei ben sortbauernben Ausgaben. Auherbem sollen 3 Millionen Mart aus bem Berkauf von nicht mehr bienstfähigen Schiffen einfommen, obaß also die Mehrbauten finanziell reichlich gebedt find. Im fibrigen werben auch bei ber Reichswehr etwa 4 16 Millionen Mart, und gwar insbesonbere burch Abbau bei ber Secresleitung

Die Ariedensmission des Luftschiffes.

Gine Rebe Edeners.

In Berlin fant im Marmorjaal bes Sotels Giplanabe bas bon ber amerifanifchen Sanbelstammer veranftaltete Jahresbantett ftatt, ju bem ber amerifanische Botichafter Gadett, Reichsverlehrsminifter von Guerard, ber Leiter ber Preffeabteilung ber Reichsregierung, Minifterialbireftor Dr. Bechlin, Erzelleng bon Miller und Dr. Edener, ber beutiche Amerita-Flieger von Gronau, Brofeffor Junters, Brofeffor Barfeval fowie gablreiche Bertreter ber Birtichaft ericbienen maren. Der Brafibent ber ameritanischen Sanbelstammer brachte bie Trint. fpruche auf ben Brafibenten ber Bereinigten Staaten und ben Reichspräfibenten aus. hierauf ergriff ber ameritanische Bot-ichafter Cadett bas Wort zu einer Ansprache.

Dann fprach Dr. Edener, ber, bon großem Beifall begrußt, gunachft auf bie Friedensmiffion bes Luftichiffes und auf bie heute noch nicht immer in vollem Ginflang ftebenben Tenbengen ber Technif und ber Politit einging. Uebergebend gu ber Bebeutung bes Luftichiffverfebre betonte Dr. Gdener, bag mit ber Sabrt bes 3. R. 3 nach Amerika bereits ber Bewels er-bracht fei, bag man einen Transogeanflug mit Luftichiffen meiftern tonne, Die furchtbaren Muswirfungen bes englischen Buftichiffungludes fonnten nur bie fetunbaren Folgen einer Explosion fein. Er babe bereits bor Jahr und Tag berborgehoben, bag ber Luftichiffvertehr nur burch mit Beliumgas gefüllte Buftichiffe burchauführen mare.

Rad bem Unglud bes englischen Luftschiffes ift in Friebrichohafen ber Bau bes neuen Luftichiffes auf Selium umgeftellt worden. Außerbem fei bei bem Reuban enbgultig auf Benginmotore bergichtet worben. Man wurde in Bufunft nur noch Robolmotore einbauen. Die leite Urfache ber Rataftrophe bes englischen Luftichiffes icheine ihm in bem Leerlaufen einer Gaszelle zu liegen. Rach feiner Anficht wurde fich ber Luftfchiff-verfehr auch in wirtichaftlicher Beziehung lohnen, Die Entwidfung bes Luftidiffverfehre ichreite mit ameritanifcher Silfe

Bum Schluß iprach ber Borfibenbe beg Deutschen Mufeums in Munchen Dr. Obtar bon Miller, Er erinnerte an feine erfte Reife nach Amerika bor etwa 48 Jahren, und ichilberte feine Befanntichaft mit bem großen Gbifon, pries bie Borbilblichfeit ber ameritanifden Saboratorien und Mufeen und trant auf bas Bufammenarbeiten ber beiben einanber fo gludlich ergangenben Bolfer jum Beil ber gangen Menfcheit.

Cornles

Blorsheim a. M., ben 6. Rovember 1930

Weiterberider.

Die nach Subffanblnaufen porgebrungene Debreffion bat mit einem jenfeite ber Mipen gelegenen Diefbrudgebiet Gublung genommen; bie beiben Aftionsgentren beberrichen bie Betterlage von gang Enropa, Die pon Geonfand und Island berabilutenben polaren Bultmaffen bestehen Diesmal größeres Ausman, fo bag neue atlantifche Drudfidrungen nicht fo raich eingreifen tonnen.

Boronofichtliche Witterung: Bolare Buftgufuhr, Regen- und Schnrefalle.

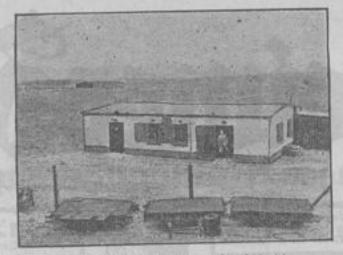
Jago und Fifcherel im November.

Rot- und Dammbiriche baben, mit Ausnahme Baperns, in ben übrigen beutichen Staaten noch Schuftzeit. Das Rabiwild ift jedoch auch in Bavern noch frei, weibliches Dammwild in Medlenburg Strelit erft vom 16. ab. Im Laufe biefes Monats entwidelt fich im Gebirge die Gamsbrunft, die in der Regel gegen fein Enbe ihren Sobepuntt erreicht. Die Raufchgeit ber Sauen nimmt gleichfalls ihren Anfang. In Bavern ift — wie ber "Deutsche Jäger". Munchen, mittellt, die Jagb auf Rebe, insofern nicht behörbliche Abschwistigung weiblicher Stude berliegt, geschlossen, bagegen in Breugen, Burttemberg, Baben, Besten, Oldenburg (Landesteil Birkenseld), Braunschiveig, Lippe (Kitze ausgenommen), Bremen, Lübed und Schaumburg-Lippe ohne Gefdlechts und Altersunterschied, in Sachien, beiben Medlenburg für Geihen und Ribe, in Thuringen nach ihrem Schuß für Rehbode am 15., vom 16 ab nur für Geihen frei. Die Balbireibjagben nehmen ihren Fortgang, Die Gelbtreibjagben fommen allmablich in Gang. Fafanen find wollivertig und tragen zur Belebung der Treiben und zur Bersichönerung der Strecke bei Die Rebhühner treten mit Monatssichlich in die Schonzeit. Der Durchzug der Waldichnepfe flaut je nach der herrickenden Witterung ab, der der Wildenten und Binse jedoch gewinnt an Umfang. Der Winterpelz des Haartaubwildes erreicht mit zunehmender Kälte einen höheren Wert. Der Bug ber gefieberten Rauber und namentlich ber oft in großen Scharen auftretenben Binterfraben bauert an bam. nimmt gu. Der Greichtung und Beichidung bon Futterftellen ift erhöhte Aufmertfamfeit ju ichenten und ihre Hebermachung wegen etwaiger frevelhafter Gingriffe nicht gu verabiaumen. Ueberhaupt ift in biefer Beit mit einem Anwachsen bes Beilbererunwejens zu rechnen und baber erhöhte Bachfamfeit gu empfehlen.

Renten haben mit Musnahme ber Rifche und Maranen Schongeit. Gee und Bachfaiblinge fowie See und Bachforelle laichen, Meiche, Barich, Secht, Regenbogenforelle und Schied beiben noch. Die Sauptgeit bes Suchenfangs nimmt ihren

Gine eble Tat ber Radftenliebe. Anläglich bes 40. jahrigen Geschäftsjubilaums bes herrn Grig Roerdlinger wurde ben Arbeitern und Beamten ber Fa. D. S. Roerd. betrag gestiftet, womit sich dieselben einen gemüllichen Abend veranstalten sollten. Man ist jedoch einstimmig zu dem Beschluß gesommen auf die Feier zu verzichten und den gesamten Betrag den Hinterbliebenen der versunglücken Bergwerter von Alsdorf und Manbach zu übers weisen. Fürwahr eine edle Tat!

Liebertag in Bingen. Die unter der Leitung bes Kon-gertmeisters Jäger, Mainz Gonsenheim ftebenben Bezeine veranstalten am Sonntag, nachm. 5 Uhr in ber Stadthalle ju Bingen ein großes Rongert, Der G.B. Gangerbund beteiligt sich ebenfalls an dem Konzert, und trügt als Chor "Friedrich Barbarossa" und als Bolfstied "Abendlied" vor. Interessenten und Mitglieder können noch Omnibussahrtarten zum billigen Preise von 2 Rm. erhalten. Siehe Bereinsnachrichten.



Der erfte Rafeten-Glugplay Deutschlands

murbe vom Berein für Raumichiffahrt in Berlin-Reinidenborf eröffnet. Dan Gelanbe bat bie riefige Musbehnung von vier Quabrattilometern. Im Borbergrund ber Beobachtungoftand.

Die traditionelle Generalverjammlung bes Glorsheimer Carnelvereins 1928 findet am Sonntag abend 8.11 Uhr in ber "guten Stubb" des Gafthaufes "jum Birich" ftatt. Die interessante wie wichtige Tagesordnung bedingt ein Erscheinen aller Flörsheimer. Da wie bei früheren Beranftaltungen ber Anbrang an ber Abendtaffe groß fein wird, find Karten im Borvertauf im Gafthaus jum birich und ben Mitgliedern ju erhalten. Der Breis ift ber Zeit entiprechend.

Bintermartt bei Tieg, Mainz. Wie immer zum Berbit bietet bie Firma L. Tieg A.-G. Mainz etwas besonderes. Diesmal ift es ein Bintermartt in Form einer großzügigen Beranftaltung in allen Abteilungen bes Saufes. Bir empfeb. len unseren Lesern ben ber Gesamtauflage unserer Beitung beiliegenben Prospett als Führer bei ihren Berbiteintäufen gu benüten.

+ Wintersanfang. Der aftronomische Winter beginnt am 5. Rovember, ber botanische seht am 15. Rovember ein und ber meleorologifche beginnt om 1. Degember. Im Ralenber ift off au lefen, bag ber 21. ober 22. Dezember als ber Unfang bes Bintere zu betrachten fei. Dies ift jeboch eine iertfimliche Auffaffung. Der 21. Dezember ift die Mitte bes Aftronomenwinters, nämlich ber fürzefte Zag. Folglich bauert ber aftronomische Win-ter, die Zeit ber langen Röchte, bom 5. Robember bis 5. Februar.





Sie können sich garnicht vorstellen, mit we cher Freude der Kleine SCOTT'S EMULSION genommen hat". Der Ausschlag, der ihn so gequält hatte, wurde bedeutend besser und er bekam ein frisches Aussehen. Es ist er staunlich, wie Ihre SCOTT'S EMULSION auf das Gedeihen der Kinder wirkt. Es ist mir eine Freude, diese in meinen Freunde und Bekanntenkreisen bestens zu empfehlen Math. Sch., in Köln-Nippe

Depot: Drogerie H. Schmitt

. Rauffahrer," Der Ausbrud ftammt aus bem Mittel wirb aber, allerbings in veranbertem Ginne auch in ber gragebraucht. Der Rauffahrer bes Mittelaltere fuhr auf bie glittelattere fuhr auf bie glittelattere fuhr auf bie glittelattere finde auf faufte ein und fullte fein Gewolbe mit Baren, Der Rauftel ber Reugeit fahrt auf bie Dorfer, verlauft leine Bare und je feine Rauflaben. Mit bem neuzeitlichen Berfehrsmittel, Auto, fahrt ber Rauffahrer ober fein Gehilfe hinaus. Bangrung, aber piropit mit Bintermanten for bie piropft mit Wintermanteln für bie holbe Beiblichfeit ebrt bansgeraten fahrt ber Runbige in bas Borf. Das Anton mit Ware beladen, daß ber Danbelsmann taum Plat an grandlung wurd hat. Meift in abgelegenere ober bon beimischen Stabten me legene Dorfer glebt ber fahrenbe Laben. Er tommt auch 15 er Beit - wenn eine Sochgeit in Sicht ift - meta Bauerin nach ber Ernte Gelb hat uim Bober er bie Geles erfahren, wer weiß es? Der neuzeitliche Autotauflaben ein Beichen ber Beit, aber ein bojes. Der anfaffige Rrund fteuergablenbe Dorftaufmann, nicht guleht ber beziefseinstelleichaftsmann in ber Amtsftabt erhalt eine Ronturreng, bei gut ift. Der Könfer gablt selten die gange Kaufsumme an in mal; man fann in Raten gablen. Das ift bequem und benft die Käuferin. Weit gesehlt! Auch die sabrenden tonnen nichts, perschen ben ben bei fabrenden tonnen nichts verschenfen. In vielen Fallen ift bas Enter Beieb — ber Gerichtsvollgieber Gegen folch unlautere Gefollt lonfurreng muß bas feshafte Gewerbe entschiebene Gebrucht.

Sinmels. Die Boblfeile Boche bei Blumenthal. baben, beginnen am Freitag. Raberes fiebe Beilest heutiger Rummer.

Aus der Umgegen

Giegen, (Bilbbieb ermifcht.) In ber Gent bes Nachbarortes Dulenhofen wurde von bem Jagbande ein Wildbieb, Ludwig Schneider jun., erwifcht, als er in ber Schlinge gefangenes und barin qualvoll umgetomi Reh fortigiaffen wollte, Die Genbarmerie nabm Bohnung des Billbbiebes eine Saussuchung por und bi babei fest, bag er sich icon wieberholt ber abilbie

Friedberg. (Das Rriegerehrenmal.) 9. man einige Jahre nichts mehr über die Berbindung errichtenden Rriegerehrenmals mit dem neuerbauten mentalen Wasserehrenmals mit dem neuerdander in mentalen Wasseren gehört hatte, hat sich jeht der beitende Ausschuh für das Schrenmal aufgelöst und seint dienen der Stadt übertragen. Sierdurch ist der Westenmal am Wassertragen, um das Kriegerehrenmal am Wassertragen richten Es ist damit zu rechnen, daß das Projett in darer Zeit Verwirklichung sindet.

Der Schmied von Murbach.

Roman von Leontine p. Binterfeld-Platen. Coppright by Greiner & Comp., Bertin Es Di. (Stanbound perboten.)

Frau Ermintrub machte auch enblich Feierabenb und feste fich neben ihn. Bubor batte fie bas Genfter gebffnet und Umichan gehalten, wie fie jeben Abend tat.

"Das Wasser ist wieder gestiegen, Kunrad. Und die Leute sagen, die Brüde nach Gebweiler sei schon geborsten. Es ist bose, daß die Lauch alse Jahre so biel zerstoren kann in unserm Tal."

herr Hunrab nidte. "Mis ich ein Meiner Bub war, ba gab's einen Bürgermeifter Imfelber im Stabtden unten. Der forgte beffer für feine Ctabt. Da maren bie Damme und Balle an ben Ufern fest, fo bag tein Unglud gefcheben tonnte. Er bat bann boje Sanbet mit ben Ratoberren gehabt unb aus bitterem Born und Rache bie Stadt an feindliche Golbner verraten. Er war ein iconer großer Mann, ber bann in ber Berbannung fterben mufite.

herr Runrad fagte es finnend und fah in Gebanten bor fich bin. Er fab jest viel beffer aus als bagumal im Siechenhaus. Geine Geftalt hatte fich geftrafit, unb bas Dube und Matte war aus feinem Angeficht gewichen. Die Augen hatten nicht mehr ben traurigen, unfteten Bild, und wenn ihm auch bas hintenbe Bein noch biel Bejdwerbe machte, jo ging er boch ficherer und rafcher jest als bor brei Monaten, als er in ber beiligen Beibnacht fich ben Berg gum Burglein binaufqualte. Frau Ermintruds gange Liebe und Sorgfalt war Tag und Racht um ben franfen Mann. Sie ftrich ihm mit weicher Sand bie Sorgenfalten von ber Stirn und fuhr ihm fiebtofent über bie Rarbe, wenn fie ihm fcmergte. Dann glübte fein buntles Muge in bantbarem Glad, und er Bog bie feften abgearbeiteten Sanbe feiner Cheliebften ehrfurchtsvoll an bie Lippen. Jeht fagen fie Band in Band nebeneinanber und feierten Dammerfrunde, inbes Die Ainber nebenan in ber Rommer in ihren Bembehen benamfprmenen und wicht find Bett finben moliten. Des

war ein Jauchgen und Lachen, ein Saichen und Fangen, was tein Enbe nehmen wollte. Bis bie Mutter enblich aufftand und Rube gebot und bas Abendgebet mit ben beiben Wilbfangen fprach. Dann wurden fie ftill, legten

beiden Wildjangen sprach. Dann wurden sie fillt, legten bie lodigen Haupter auf die Lissen und waren bald eingeschlasen. Fester saßte Gerr Kunrad seines Weibes Hand.
"Bas ist friedboller auf dieser Erde als eigenes Heim
und eigener Herd! Biele Jahre bin ich im Frembland
gewesen und habe andere Sitten und Gebräuche gesehen.
Habe stolze Herrenleute gesehen, die biel Gold und Sitber, viel Land und Ader ju eigen hatten. Aber nur wenig fab ich barunter, bie wirflich gludlich maren. Gie hatten alle verborgen ein Rreng, bas ihnen beimlich bas Berg wund briedte. Reichtum macht bas Gind nimmer aus. Bir waren arm, ale wir Sand in Sand ins berichutbete Burglein jogen. Deine Gippe mollte nimmer, bag bu bas Weiß eines verarmten Ritters murbeft. Aber mir hatten Bertrauen und Mut - gelt, Ermintenb? Und ob wir auch ichwer arbeiten mußten und bas Leib uns nicht fremb blieb, bas Glud war boch immer bei und tief, tief in unfrer Geele."

Sie legte feine hagere, narbenburchfurchte Sand an thre Bange. Und ift uns allweil treu geblieben, bis beute. Und wird's, will's Gott, auch immer weiter fein."

Gie hob laufdenb ben Ropf. "borft bu bie Gloden lauten in Gebweiler unten? Immer wieber. Und von allen Rirden. Bas mag bas

bebeuten?" Er fab fie ernft an. "Es ift bie große Sterbeglode, Go lautete man fruber, wenn boje Seuchen hunberte babinrafften. Es mogen wohl beim Sochwaffer Menichen ums Leben gelommen

Sie fchauberte. Bie gut, baft unfer Bürglein fo hoch liegt, ba ift es allweil ficher bor Waffersilut, indes bas Zal ringsum wie ein einziger Gee anguichauen ift. Es muß morgen wieber einer mit bem Rabn gur Gtabt, bag man bort, was in ber Welt ba braugen bor fich geht."

Gie bifnete noch einmal bas Genfter: "Es lauten noch immer bie Gloden. Aber über ben himmel girben lichte Sterne." -

2018 am andern Morgen ber Anecht mit feinem ber Stadt gurudtehrte, traf er Frau Ermintrub ber großen rauchburgefennen genen ber in ber großen, rauchburchichwarzten Ruche. Gie bie Acrmel hochgestreift und hantierte fingenb ant

"Run, Baftian, bu bift ja so schnell wieder heiner auben abgegeben am Rloftet fommen? Engelparthen?"

"Singt nimmer, Frau Ermintrud, benn ber Ist uns allen auf ben Ferfen. Unten in Gebweiler ft

Frau Ermintrub fuhr herum, ben Rochtoffel in Hand.

"Bei allen heiligen, wie ist bas möglich?" Die wegen "Man hat einen franken Solbner ins Siedenbei den Gefä geliefert, ber trug bie ersten Bestbeulen. Geitbent barmitabi fcon gehn Burger an ber Rrantheit geftorben fein Frau Ermintrub wurde blaß.

Nacht gefantet. Ach, wohin foll ich meinen Mann und meine Rinber?"

Sie prefite bie Sanbe gegen bie Stirn unb fefunbenlang wie in frarrem Entfeben. Der alte Anecht nidte bor fich bin und fagte

"Es nutt nichts, baß man fich verbirgt vor ibr. Ermintrub. Sie tommt einem überall nach, wobin o auch flieht. Die Best ift ichlimmer als Waffernet Renerebrunft ober Rriegegefahr. Unten in bet haben viele ichon ihre habe gehadt und find gifte Da hat bie Seuche fie braugen auf bem Wege fiberia ball fie fich frummten in ihrer Rot und fierben mit an ber Strafe, Der Burgermeifter Eiring Grantiget auch fort gewollt. Da hat bas Boll ihn heruntergen vom Pferd und geschrien, er burfte nicht fort, et auf feinem Boffen bleiben und feine Pflicht tun, er Atem hatte. Da ist er in misten Born geratent bat ein hohes Gelb ausgeseht für ben, jo ihm ben bringt, ber solche Seuche zuerst in die Stadt Eine Wor ein hohes Gericht soll ber gebracht werden unteilt werben zum henlertob."

Wortfesting feigl

theim a. M. Itgelanbe und im pollen (hon bas fahr Dagen eigetre dande aufgub frie braunen und Regel ve icon fleißig en, um die 7 emirten gu fi gute Bitte 4, bann ift

rantfurt a. I fonnte and werben. 21 menswert. fein foll. geht herr ben Bater, ! mbeur ausga bah man ban echen. Der C Phhopathen abigfeit beft Eugenverhör und ein Dr. d fiber bie tutung bes 9 tein politifche manbt, ber ih Man grun tein faufman

m. Der Id im ben 23je bot bie fünfjährige mil ihr m m. pon mo Da bas ! bordbergeben er ibm 1 Er entfernte nad Frantf Dieber von t ntautfari a. saltwirt hat alndten Ber hloffenen It bie Bolin

Stantjurt a.

anfjährige C

Die Die Carmitabt. iben Antra Unteil, ber wie es no gungearbei trung b Brüdenba Jausichuß rung zu er lenben Minte

Cermfinbt.

aus Grie

Mgenten 3m Haufe Angellagten Rady b Bapier, ba bom Br Er pfleg nahm er bernor, ba litt, bie uh löst b mmene B gang Hei agten bes Durft trint uh des A 2Воришия er Mann lab perleht a lit feit be Carmftabt. Briiber 2B a bei bem m Schiller lens geret Cebensretter

nt abermie Stofp Gerat Beit hatte E Die g Edjupo 4 aus, 1 ungstotal part Progress es m ein timijorin o egt, beet bient Bul

'S EMULSION ng, der ihn so nd besser und hen. Es ist en S EMULSION r wirkt. Es ist inen Freunder s zu empfehlen n Köln-Nippe H. Schmitt

Blumenthal, W.

In der Gemeile i bem Jagdauficht, als er ein livoll umgetonme erie nahm in liebung vor und lieber Philodeliebe

enmal.) Rif Berbinbung be neuerbauten 5 fich jett ber fieloft und feint & h ift ber gBes

mit feinem &

gestorben felu.

einen Mann beis

Stirn und f

in und fagte birgt vor ifit, de

als Wassernot und find gefiel em Wege fiberial iring Grantner

Fortfelinna fold

Sheim a. Der Berbitmartt, ber am Conntag. tegelande und in unferer Stadt fich abipielt, find im vollen Gange. Auf dem Martiplat ist jum son das jahrende Bolt mit seinen Wohn und Ma-Dagen eigetroffen und geht baran, feine Belte und Stande aufgubauen. Auch die nie fehlenden Zigeu-liefe braunen Gohne der Pufta, find wieder mit und Regel vertreten. — Desgleichen ift man in der ion fleißig mit Borbereitungen für Die Martitage en, um Die gabireichen Martigafte gut empfangen wirten ju tonnen. Doge bem Martte por allen n gute Witierung, troden, wenn auch falt, beichie-

Der Abententer als Finangier.

tantfurt a. M. Die Berhandlung gegen Dr. jur. Sti-a tonnte auch am zweiten Tage noch nicht zu Ende werben. Aus bem Bebensroman bes Beidulbigten ihnenswert, bag er in Solland für bie Barmats tätig fein foll. Aus ben weiteren Erörterungen im Goal geht hervor, bag er ben Mund einmal recht voll ben Bater, ber Telegrafenfelreiar mar, als Ravallerie-Abeur ausgab, und feine Mutter als Grafin bezeichdah man bavon iprach, ihn jum Reichstagsabgeordneten den. Der Gutachter bezeichnet ben Beichulbigten als Phydopathen, bei bem aber feine verminderte Burech-

unlautere Gele Er entfernte lich bann eiligft und fuhr mit der Strafen-ntichiebene nach Frantfurt gurud. Er hat bann in ben Abendiun-bieber von neuem Linder in ber Altstadt angelprochen. Grantfurt a. IR. (Gelage an einem Trauertag.) Galtwirt hatte am 25. Ottober, bem Trauertag fur bie Alldten Bergleute von Alsborf, bis gegen Morgen bin-Aldloffenen Turen Gatte beberbergt. Bur ben Gaftwirt bi bie Boligeiftunde auf 22 Uhr feftgefeht worben. Huch Rigen anberen Gallen ift bie Boligeiftunbe beraugejest

Die Bermendung ber Wolihilfe in Sollen.

Dermitabt. Der Landbund bat im bestifchen Lanbtag iben Antrag eingebracht: "Gutem Bernehmen nach foll Unteil, ber aus bem Weftfond, auf Seffen entfallt, wie es notwendig ware, jur Unterstützung von Feldnigungsarbeiten und zur Durchführung der Rieden tlerung verwendet, sondern der Stadt Main 3 zu
Brudenban überwiesen werden. Wir beantragen, ben mausschuß des Landiags sofort einzuberusen und die derung zu erluchen, mit ihm die Berwendung des Gessen Amden Anteils aus dem Westsond zu deraten."

Batmftadt. (Brandftiftung im Altoholraufch.) aus Griesheim ftammenben und in Darmftabt mobgBallerturm aus Griesheim stammenben und in Darnitage Baft ge-as Projekt in Igenten wird versuchte Brandstiftung zur Last ge-as Projekt in Jum 8. Dezember ein Brand aus, der von der Frau dum 8. Dezember ein Brand aus, der von der Frau Angellagten burch herbeirufen ber Feuerwehr gelofcht. Rach ber Anflage junbete ber Angellagte Bucher mit seinem ober Bapier, das auf der Treppe des Hausenger und Ermintrud im war, an. Bon der Tat will der Angellagte nichts Liche. Sie geb in vom Brande horte er angeblich erst am folgenden fingeno am folgender beit bei ber ber Bemeinal. Aus ber Beweisanfnahme Stuht. god beitweise sehr schwerer Natur waren. Allobenn ber ge benn ber gen benn ber gen ber begengt, bah ber Angellagte ber Schwager bes gegen bezeugt, bah ber Angellagte öster "eins über Durft trintt". Die Frage steht bahin, ob bie Tat ein schwager seine sied ein ber Allohols ober ber Epilepsie ist. Das Gericht inte wegen fabrlässiger Brandstiftung auf 4 Monate und och en Gesängnis.

Bohnung in ber Revolver, Plotlich eine Ging ein Gauk ber Mann mit einem Revolver, Plotlich ging ein Gauk Det verlette bie etwa 50jabrige Mutter ichwer. Det ift feit bem Unglud verschwunden.

Bruber Balter und Bernharb Burger von Gernsheim a bei bem Bootsunglud am 4. Angust 1927 einen 13-3m Schuler unter eigener Lebensgesahr vom Tobe bes Jens gerettet. Der Minister bes Innern bat ben bei-gebenstettern je eine Anerkennungsurfunde und ein Gelb-

mit aberwiefen. Seoh-Geran. (Politische Schuffe.) Sier fand brogere Tagung ber Nationalsozialiten ftatt. Jur gleigeit hatte ber Antifaschiftische Rampsbund hier ein Greifes und etwa 40 Die gange Genbarmerie bes Rreifes und elma 40 Schupo waren aufgeboten. Zeitweise fat es recht beihn heruntersein aus, denn die Antisaldisten versuchten zum Bernicht fort, et aus, denn die Antisaldisten versuchten zum Bernicht tun. Mögug der Rationalsozialisten zu gelangen. Während Born geraien wie Stadt gesichten Justen Jusammenstog, als zwei Einheimische in die Stadt geschen und der Schüsse wurden auf sie abgegeben, wodei der werden über bericht werden Derschenkel

Biesbaden. (Abgewiesene Beidwerbe.) Der Oberprafibent ber Broving Seffen-Raffan bat bie von ber Stadtverordnetenversammlung gegen ben Steuerbescheib bes Regierungsprafibenten erhobene Beichwerbe gurudgemiejen.

Bad Somburg. (Gefährliche Stragengabe-lung.) Die Chausiee Oberurfel - Frantfurt befin-bet fich, leitbem man bie von allen Rraftsahrer gesurchtete Schlagsoberiterde zwischen Oberurfel und Rieberuriel burch eine fpiegeiglatte Betonftrede erfeht bat, in einem Buftanbe, über ben lich jeber Rraftfabrer freut und infolgebelfen feine Majdine auf Sochitgeschwindigfeit laufen lagt! Bei 2B ei g-tirchen jeboch mundet bie nicht minder gute Sochiter Strage auf biefe Chauffee. Rach ber einen Geite bin verbedt eine benibar ungludlich aufgestellte Tantstelle, nach ber anderen Geite eine Bede bie Hebersicht über bie Rurve. Täglich tommt es hier ju recht gefährlichen Begegnungen. Bei einem soiden Zusammentreffen rib ein Motorrabfahrer aus Socht im lehten Augenblid feine Maschine mit Beimagen herum, geriet in ben Graben und überichlug fich. Eine Frau, die in bem Beimagen faß, erlitt ichwere innere Beclegungen.

Sünfelb. (Grobfener und veraltete Sprit-gen.) Im Rreisort Langenich warz brach in bem An-weien bes Landwirts Schneiber Fener aus, bas an ben gro-gen Erntevorraten in ber Scheune reichtich Rahrung fand und fich raid auf lamtliche Birtichaftsgebaube ausbehnte, Rur mit grober Mabe gelang es ben aus ber Umgegend berbei-geeilten Bebren, bas Wohnhaus und eine Rachbaricheune m retten. Babireiche Frauen brachten unermnblich mit Cimern, bie von Sand gu Sand gingen, zwei veralleten Drudfprigen ftanbig Baffer gu. Die Wirtichaftsgebaube brannten vollftan-

Dillenburg. (Reue Stillegung in ber Dillin-bustrie.) In Anbeiracht ber ichlechten wirtschaftlichen Lage, bie sich lehr start auf die Derd- und Ofenindustrie aus-behnt, lieht sich die Kirma Frantliche Eisenwerte gezwungen, die Abolfshutte bei Abeberichted am 27. Aovember zu schlie-ben. Es tommen mehrere kundert Arbeiter zur Entlassung-Mit dem Erliegen dieses wohl gröhten Betriebes in der Dillindustrie erleidet die Wirtschaft wiederum einen schweren

Bainz. (Tare gegen Ranbelaber.) In ber Rhein-promenade suhr eine Autotaxe gegen einen mächtigen Kanbe-laber der Lichtleitung. Der Kanbelaber brach ab und siel ans derbed des Autos, das aber nicht eingebrückt wurde. Gießen. (Diebstahl in einer Posthilfsstelle.)

Bei ber Postbilfostelle in Steinbach wurde ein Betrag von 380 Mart gestohlen. Die Kasse ber Postbilfostelle wurde in einer Tischstade ber Hischtelle, einer Gastwirtschaft, aufbewahrt. Db bas Gelb von einem Besucher ber Birtichaft entwendet wurde und auf welche Weile es abhanden tam, fteht noch nicht feft.

Berlin, 6. Rob. Gin Berliner Blatt will wiffen, bag ble Reicheregierung bie Abficht habe, Die Webaltoffirgungen für Die Beamten bereits am 1. Januar in Rraft freten gu laffen. Das Blatt begiebt fich auf eine Menfernug, Die ber Reichspoftminifter Dr. Schätzel in Der gestrigen Bermaltungeratefibning ber Reichspost gemad;t haben foll. Der Minifter foll barauf hingewiesen haben, bag bie Reichbratovorlage ben 1. Januar borfche. Wie wir von unterrichtetee Ceite erfahren, enthalt bie Borlage jedoch ben 1. April ale Stichtag. Das Rabinett hat nuch teinerlei Befchluft über eine Borverlegung gefaft. Dagegen ift es nach Muffaffung politifcher Rreife allerbings immer noch möglich, baß wahrend ber Beratung bes Entwurfs Abanderungeantrage eingebracht werben, Die ben Beitpunft ber Gehaltsfürzung auf ben 1. Januar vorverlegen. In Angen-blid fieht barüber noch nichts fest.

Abichieb Borgiebels.

Berlin, 6. Rov. Im Berliner Boligeiprofibium fant eine Geier ftatt, bei ber fich ber bisherige Boligeiprafibent Borgiebel pon ben Beamten verabschiebete und ber neue Boligeiprafibent Grzefiniti in fein Mut eingeführt murbe. Der preugische Innenminister Severing bantte in einer Ansprache bem schei-benben Boligeipröfibenten fur seine bem Staatsministerium erwiesenen Dienfte und munichte bem neuen Polizeiprasibenten guten Erfolg in seinem Amt.

Die zweile Karloffelfonfereng.

Die Berwertung ber reichen Ernte.

In Berlin fand im Reichsminifterium für Ernahrung und Landwirtichaft unter bem Borfin bes Reichsminifters Schiele in Bortfebung bet Rartoffelfonfereng vom 1, Oftober 1930 eine weite Kartoffelfonferenz ftatt, an ber Bertreter ber Landwirt-icatt, ber fartoffelverarbeitenben Induftrie, ber Genoffenchaften und bes Sanbels teilnahmen.

Rach eingehenber Musiprache über alle Möglichteiten ber Unterbringung ber außergewöhnlich großen Rartoffelernte wurde bas Ergebnis von Reichsminifter Schiele u. a. babin gufammengefaßt: Die Magnahmen gur Forberung ber Ginfauerung ber Rartoffeln murben als wirffam anertannt. Der Reichsminifter wird weitere Mittel fur blefen 3med bereitstellen.

Die auf bem Gebiet ber Kartoffeltrodnung zur Zeit laufende Anfaufkaltion ber Regierung hat nach Anfact ber laubwirt-ichalistichen Bertreter für gewisse Gebiete eine wirksame Silse gebracht, ibre Erweiterung und Fortfebung murbe bringend ge-

Bon allen Seiten murbe bie Muffaffung pertreten, bag bei einer fo großen Rartoffelernte wie ber biedfahrigen größtmögliche Mengen von Kartoffeln gu Spiritus verarbeitet werben mußten. Aus Diefem Grunde wird eine erhebliche Erhobung bes für Diefes Jahr auf 70 v. S. feftgefehten Brennrechtes bringend gefordert. Um den Lagerungs. Finanzierungs und Abfahfchwierigleiten ber Monopolverwaltung Rechnung zu tragen,
wird vorgeschlagen, die bei einer Erhöhung des Brennrechtes mebr erzeugte Spiritusmenge ber Berwenbung ale Treibftoff guanjühren.

Berlin, 6. Rob. Die Breffemelbungen über eine Unorb. itting bes Oberften bon Bonin in Ronigsberg, wonach im Bereich bes Wehrfreistommanbos 1 bie Mariche "Fribericus und "Stols weht bie Flagge Schwarg-Beifi-Rot" von Reichswehrtapellen nicht gespielt werben burfen, find, wie wir aus Rreifen bes Reichsmehrminifteriums erfahren, in Diefer Form ungutreffend. Ein Berbot, bie beiben gengunten Mariche ols Truppenmäriche gu fpielen, ift niemals erlaffen worben. Oberft von Bonte hatte nur Beifung gegeben, baß fie bei Rongerten ber Reichswehrlapellen nicht gespielt werben sollten. Der Reichswehrminifter bat biefe Unweifung migbilligt und ihre Mufbebung angeforbert.



In den Bodungen der SALEM AUSLESE Zigaretten finden Sie fünftlerisch ausgeführte Bilder der Flaggen Europas

Die erfte Wifingerfiedlung ausgegraben.

Abichluß ber Saitabu-Grabungen.

Die Grabungen im Geblet ber vorgeschichtlichen Sieblung Saitabu bei Sabeby in Schleswig, an benen befanntlich auch standinabiliche Forscher teilnahmen, find jeht eingestellt worben, ba bas diesjabrige Grabungsprogramm abgeschlossen ift. Der Erfolg ber Arbeit mar überrafchenb.

3m Buge bes aufe Gratemohl vorgetriebenen meterbreiten Suchgrabens, ber erft ein porfichtiges Bortaften für bas auf 15 Sahre beredinete Musgrabungswert fein follte, fant man neben riner Gille bon Geraten Die beutlichen Refte ber erften Biffinger Sieblung, Die je ausgegraben worden ift. Das gefundene Dateril wird in 84 Riften verpadt, ind Mufeum vaterlandifcher Altertumer in Riel gebracht, um im Laufe bes Winters ausgeweriet gu werben.

Für die Erfenntnis ber Frühgeschichte und ber tulturellen Entwidlung ber nordbeutichen Böller find die Funde von einzigartiger Bedeutung. Un ben Sonntagen besuchten durchschnittelich 2000 Fremde die Ausgrabungsstätten.

Aus aller Welt.

□ Gattenmord und Selbftmord in Unterfranfen. In Balbbrunn bat ber 60jahrige Landwirt Enbres feine Frau burch einen Coul in ben Ropf getotet Die Leiche foleppte er bann in ben Stall und ericog fich ebenfalls. Die Zat ift auf ftanbigen ebelichen Unfrieden gurudguführen.

Groffener Das Unmejen ber Firma Frih Rraft, Solghandlung und Sobelmert in ber Durlacher Mlee in Rarlerube murbe burch ein Großfeuer bis auf einen Schuppen vollig gerftort. Die Brandurfache ift noch unbefannt.

Deroger Brandfchaben im Glfag. - Durch fpielenbe Rinber verurfacht. In bem Stabtden Reften bolg brach in einem landwirtschaftlichen Anweien ein Brand aus, ber burch ben berrichenden beftigen Sturm raich auf bie Rachbargebaube abertragen wurde. Zwei Bobnhaufer und brei Schennen voller Borrate find ein Raub ber Flammen geworben. Das Feuer ift bon spielenden Kindern angelegt worden. Die jeht niederge-brannten Gebande waren die einzigen, die seinerzeit bei bem großen Brande von 1911, der daß gange Häuserviertel in Miche legte, bom Feuer berichont worben waren.

D Tob burch Gasvergiffung. In Thann ift ber Brofeffox Schwart bom Gomnaftum einer Gasvergiftung junt Opfer ge-fallen. Jufolge eines Baufehlers im Ramin fullte fich bas Schlafgimmer bes Profeffors über Racht mit Roblenornb. Der Brofessor und seine Gattin wurden bewußtlos aus bem Bine mer geschaft Mahrend bie Frau die Bestimung wieder erlangte, ift ber Brofesor nach anberthalb Tagen gestorben.

Gemere Umvetterfchaben in Borbeaug. Das in gang Franfreich berrichenbe Unmetter ber lehten Tage bat biet bejonders großen Schaben angerichtet. Die Stadt Borbeaug mar teilmeife ohne Stromgufuhr, und bie Telejon- und Telegraphenleitungen find noch immer unterbrochen. Das Unwetter hat auch auf die Pprenaenhalbinfel Abergegriffen. In ber Umgebung bon Dabrib murben burch ein bom Sturm abgeriffenes Dach eines großen Couppens amei Arbeiter getotet und mehrere andere fdnwer verlett.

G 38 überfieht einen fcmeren Sturm. Die Junters G 38, bie von Barcelona nach Mabrib geftartet mar, mußte in ber Rabe von Taragona infolge ichweren Univetters gegen einen Sturm von 190 bis 200 Stunbenfilometern mit Bertifalboen bis gu 500 Metern anfampien. Die Dajdine, bie Infolge bee Sturmee, ber ihrer Gigengeschwindigfeit gleichtam, nicht mehr vorwaris tommen tonnte, fubr beshalb nach Barce-Iona gurid, wo fie wohlbehalten eintraf.

Der englische Dampfen "Mquitanla". Der englische Dampfen "Mquitanla" bat brabflos gemelbet, bag er feit feiner Abfahrt von Cherbourg mit ichmerem Sturm und riefigen Geen gu fampfen bat. Der Sturm babe eine Sturfe bon 160 Stunbenfilometern erreicht habe. In ben ichlimmften Stunden ber Gabrt fet bas Schiff nur noch brei Amsten in ber Stunde vorwarts getommen. Die "Mquitania" bat gegenwärtig bereits 18 Stunben Beripatung.

Vielseitig verwendbar

ist Maggi's Würze



Richt nur Suppen aller Art, fonbern auch Gemulen, Soften und Salaten verleiht ein fleiner Bufan feinen, fraftigen Wohlgeichmad. Berlangen Sie ausbrüdlich Dlaggi's Burge.

Methoden der polnischen Bolifif.

Willfi bu nicht mein Bruber fein . . .

Mit Anuppeln, Revolbern und Eranengranaten aus. geruftete Stofitrupps ber Reglerungspartet versuchten in Barichau mehrmals ben Burgerflub ju fiurmen, wo eine Babiversammlung ber Rationalbemofraten ftatffanb. Rational-bemofratische Studenten verteibigten bie Gingunge. Bet bem Sandgemenge gaben die Ungreifer mehrere Schuffe ab. Bable

reiche Bersonen wurden verleht, barunter sieben seiner.
Der Stoftrupp warf bann im Gebäude ber nationalbemo-fratischen "Gazeta Barizawsta" Fensterscheiben ein, marschierte zum Haus ber rechtsstehenden Zeitung "A. B. C." und schlug bort im Bermaltungsraum alles turg und flein. Im Anichlug baran wurden im Barteilotal ber Rationalbemotraten bie Mobel gertrummert und bie Bilber gerfeht. Mußerbem murben bier alle Genftericheiben eingeschlagen und bas gesamte für bie Bablen borbereitete Propaganbamaterial auf bie Strafe geworfen. Dann gerftreuten fich bie Terroriften, ohne weiter ge-

ftort gu metben. Die nationalbemofratifche "Gageta Barfgamfta" beiom baß fich die Boligei paffin verhalten habe, ja ale ber Stufitrupp in bas Barfeilatat einbrang, follen fich fogar bie Boligiften ruhig mit einem Manne unterhalten haben, ber bem Blatt ale Letter ber "Aftion" begeichnet worben ift.

Balfum, 6. Rob. In ber bergangenen Racht fuhr in Balfum ein Berfonenauto in ichnellem Tempo in eine Bruppe bon etwa 60 Samburger Rationalfogialiften, bie bon einer Berfammlung beimfehrten. Dreigehn Berfonen mitrben berlett, brei babon ichmer. Bei ihnen befteht & e b en & nefabr. Die Grbitterung bei ben Rationalfogialiften war fo groß, baft ber Magenführer von ber Polizel in Schuthaft genommen werben mußte.

Flörsheim im Fußball und Sandball

Tabelle bes Rhein-Mainfreifes.

Esereine	mbieje:	geno.	mucanini-	Ser.	M. D. C. C.	de marer.
Röffelebeim	6	3	3	0	9.3	9
Raftel 06	6	4	1	1	14:7	9
Olympia Weifenau	K	200	0	1	10:6	8
Mombach	6	4	0	2	12:6	- 8
Bingen	5	2	2	1	10:5	6
Geilenheim	5	2	2	1	9:7	6
Roltheim	6	2	2	2	8:10	6
Midroheim	6	1	3	2	8:11	5 5
B. f. R. Weifenau	- 5	2	0	3	8:11	4
Gonfenheim.	6	1	1	4	4:9	3
Biebrich	6	1	1	4	4:12	3_
Raunbetm	6	0	1	5	5:14	1
Semantife and		300				

Tabelle ber Bleifterflaffe im Untertaunus-Bau.

Bereine	Spiele	Tore	Buntte
Sulzbach	6	20:8	10
Glörnheim	7	32:12	10
Langenhain	-6	14:8	3
Lorsbach	7	18:23	7
Ofriftel	6	5:18	
Riebethofheim	6	7:26	1

Rirchliche Rachrichten für Flörsheim. Ratholifder Sottesbienft.

Freitag (Berg Jeju Freitag) Die erste hl. Meffe fällt aus. 7 Uhr Berg Jeju Amt jur Wiedervereinigung im Glauben. Samstag 6.30 Uhr Jahramt für Lorenz Hartmann. 7 Uhr Amt für Gottfried Neumann und verst. Angehörige

Israel. Gottesbienft f. Flörsheim, Chberofeim u. Beilb Camstag, ben 11. November 1930. Gabbat Majere

4.30 Uhr Borabenbgottesbienft. 9.00 Uhr Morgengottesbienft.

2.00 Uhr Minchagebet.

5.40 Uhr Cobbatausgang.

Donnereing, 6, Rovember. 7.30: Frühlongert. 12:20: 56 platientongert, 15,00: Stunde ber Jugend, 16.00: Rachmilias gert bes Runbfunforcheftere, 18.05: Beitfragen, 18.30: Gint & ftunde Deutsche Reichspoft. Die Bortelle bes Pafeiversandes : Eine Biertelftunde Deutsch. 19.05: Frangofifcher Sprachunien 19.30: Rongert bes Blundfunforchefters Josef Lanner (1801-18) 21 00: Robert-Roppel-Abenb. 22 00: 1. Stubten-Rongett. 25 !! 0.30: Tangmufif.

Freitag, 7, Rovember, 7.30-8.30: Frühlongert bes Wi quintetts. 12:20: Schallplattentongert; Für jeben etwal Mufit und Turnen im Rinbergarten" 15.25: "Ergiebung funbheit in Schule und Giternhaus", 16.00: Rachmittagelori Runbfuntordefters, 18.05: Buch und Bilm, 18.35 (Brit "Briefe, bie ibn erreichten." 19.05: "Aufgaben ber Berufel. 10.30: Gitarrentongert, 20.00: Anetboten. 20.15: 3olanthe Lotteben befucht einen tragifchen Film, 22.30-24.00 Mus Off Grofgaftftätten im Sinbenburgbau: Unterhaltungemufit.

Cameing, 8. Rovember. 7.30-8.30: Frühtongert auf pfatten. 10:20-10:50: Schuffunt: Englifc. 12:20: Schufpel fongert: Bunfchlongert. 14:30: Stunbe ber Jugenb: ftrigen!" 15.00: Mus bem beutichen Lieberfrange: Grangelifon Dergartfterinnen Seminar, 16.00: Militar-Romjert, 17.00: Pavillon Greefftor, Stuttgart: Tang Tee ber Rabelle Chails 18.05: "Der himmel im Rovember und Dezember, 18.55! neuen Bestimmungen ber Rrifenfürforge", 1905: Spanifder unterricht. 19:30 Mus Mannheim: Rammermufil. 20.15: Bit ich arm und gludliche 21.30: Bunte Stunde 22.45-24.00:

Hochleiner Guatemala Hochgewächs stets frisch gebrannt von . 4 480 auf Feinste Guatemala-Mischung 780 von 4 3.80 auf Es sind dieses nur erstklassige Kaffees von reinem vollem Geschmack aus eigner Naturrösterel Hauptstraße 31 Elsenbahnstr.41 Telefon of Telefon 94

Rote Hände ober brennend rotes Gesicht wirken unsein. Ein wirkinnes Mittel dagegen ist die Abstende, retymidernde und ichnecksweihe Cremo Leodor, nuch als herrlich bustende Auderuntersage vorzüglich geeignet. Uederraschender Erfosg, Tude 1 ML, wirkam unterstützt durch Leodor-Edesselle, Guld do Pf. In allen Chiorodoni-Berlaufostellen zu haben.

werden exakt und sauber ausgeführt: Flörsheim am Main. Karthäuserstraße 6

Brauchst Du Farben, Oele, Lacke Pinsel etc. geh zu auer

Blutfriiche

Im ganzen Fisch Pfd. Im Ausschnitt, brattertig geputzt Pid. 45-6

Pelze Füchse

moderne Rollkragen in allen Fellarten. preiswert. Reparaturen gut und billig.

Pelzhaus Mainz, Kl. Emmeranstr. o

Telefon 3012

ameradicaft 1913 Seute, Donnerstag, abend findet bie

Tanz-Stunde im Mainblidfalden ihre gott. fetung. Alle Ramerabinnen und Rameraben find berglich eingelaben. Der Borftanb.

Aus-Verkauf!

Rurgmarengeichaft aufzuge. fenten, mollen ihre Teilnahme ben. Zebem ift beshalb Ger mit gleichzeitiger Bezahlung legenheit geboten, fich jeht bes Jahrpreifes v. 2 Mt. bis icon fur Winter und Weib. nachten billig einzudeden. Gebe trop ber bereits herabgefetten Breife 20% Rabatt.

Kaufhaus M. Ffesch

au vertaufen. Bild, Untermainftrage

1847 E.B.

Es find noch eine Angahl Plage in bem Omnibus gur Teilnahme an bem Liebertag in Bingen am Gonntag frei. Bin frantheitshalber ge- Ungehörige ber Ganger, jowie gezwungen, mein Woll. und paffive Ditglieber u. Interef. gam Freitag Abend im Gan-gerheim ober in ber Gefangsftunbe befannt geben. Die Abfahrt des Omnibuffes ift um 2.30 Uhr Rachm.

Der Borftanb.

Jede Hausfrau spart viel Gell

Warum?

1 Pfund prima Neue Linsen . . .

1 Pfund Zucker fein, weiß

1 Pfund Mudein

2 Pfund-Dose Junge Schnitthohnen -

1 Pfund Kaffee frisch geröstet . . .

10 Pfund Zwieheln gesunde feste Ware 450 Deshalb bei jedem Einkauf ins



denn dort ist alles wirklich billig



Küche und Haus vorgenommen. Es ist immer ein kleiner Hauspulz. Auch bei Ihnen wird's 30 sein. Erleichtern Sie sich die Arbeit. Verwenden Sie zum

Abwaschen aller Gegenständer zum Putzen und Schrubben, die kräftige Lauge aus Dr. Thompson's Seifenpulver, Marke Schwan. Schwanpulver ist auferordentlich ergiebig, löst leicht allen Schmutz, ohne die Gegenslände selbst anzugreiten. Versuchen Sie's beim

ompson's nächsten Maß"Emmi"

"Anni" Spexialhaus für Beruft

Mainz, Gartenfeldstra 5 Minuten ab Hauptha

1.90

28-

Mfreich fiber tab find auch bergebens bie tteng, außerb tine Mlarun Wühren. Bei Labe einen Mags festauftellen,

frangofliche Jojef gifte d, bal ber 18 bon Berf Brarrer, Dand urd) naturn in Europe Verbilligte Preis habrend St effung, mie den, baß bi den fel, m den For

Dier forbet ernen, ? Carsch-Bers

heit ist jed

in der m

Bus la Li andere Sor Formen

modernen 5.90 4.90

macht err

bat. Plus aller bniffe mitgete M lehten Jal ine ift, bag Staaten gilt Rad Mrtif diterbaltung lugen auf ba Bichetheit

lames Sanbe

Erinei

mmer 13

Jmme

(Bon unfe

In Genf ift

Tuftungstr

de Aufgabe, e

tung auszua

Tüftungst

wird erft

Senn man ber

wirflich zum l

beraten, bef

Genf

tinbar ift." Die gangen ? biefer wefen Shahrung eir an fommen Etunostonier aptidavierigkei lene beute fe bann Abras Mage flar, gt She Mbriftun Der Rampf en Staaten

dianb, ba benft, ab Sine gange en wie am

n Regimen Quamarid icht werben 100 12 型 Bangen Co aftabinben en unbebir

ereitenben hat bas be denk musb Deutfchla Entwidlur für bie Bi Stogramm. ommiffio Gebr mertu I ift bie flo 3.9 11 Dr. 91

cresbung n mit alle Stnaten ! marum b It both to

anbauert iben frieb ien borgub beng berbei